

- ① **Gib** die Ergebnisse des Wiener Kongresses 1814/15 **wieder**. / 5
- ② **Erkläre** die Begriffe „**Liberalismus**“ und „**Konservatismus**“ und **nenne** typische Ziele der jeweiligen Vertreter. / 4
- ③ **Vergleiche** die politischen Ansichten der Verfasser in **M1** und **M2**. Handelt es sich um einen Liberalen oder Konservativen? Woran erkennt man das? (Zeilenangaben!) / 8

M1**Staatskanzler Fürst von Metternich in einem Brief am 4. Mai 1820.**

„Um also auf eine glücklichere Zukunft hinauszuarbeiten, muß man wenigstens der Gegenwart gewiß sein; die Erhaltung dessen, was besteht, muss folglich die erste und wichtigste aller Sorgen sein. Darunter verstehen wir nicht nur die alte Ordnung der Dinge, soweit sie in einigen Ländern seit jeher geschont blieb, sondern auch alle neuen gesetzlich geschaffenen Institutionen. [...]

In den gegenwärtigen Zeiten ist der Übergang vom Alten zum Neuen mit ebensoviel Gefahr verbunden als die Rückkehr vom Neuen zu dem, was nicht mehr vorhanden ist. Beides kann gleichmäßig den Ausbruch von Unruhen herbeiführen, was um jeden Preis zu vermeiden wesentlich ist. Auf keine Weise von der bestehenden Ordnung, welchen Ursprungs sie auch sei, abzuweichen, Veränderungen, wenn sie durchaus nötig scheinen, nur mit völliger Freiheit und nach reiflich überlegtem Entschluß vorzunehmen; dies ist die erste Pflicht einer Regierung, die dem Unglücke des Jahrhunderts widerstehen will.“

M2**Rede von Johann Georg August Wirth am 27. Mai 1832 auf dem Hambacher Schloss.**

„Bei jeder freien Bewegung eines Volkes, welches die Erringung der Freiheit und einer vernünftigen Staatsverfassung als Ziel hat, sind die Könige von Preußen und Österreich durch Gleichheit der Zwecke, Gesinnungen und Interessen an Russland geknüpft, und so entsteht jener furchtbare Bund, der die Freiheit der Völker bisher immer noch zu töten vermochte. [...]

In dem Augenblick, wo die deutsche Volkshoheit in ihr gutes Recht eingesetzt sein wird, in dem Augenblick ist der innigste Völkerbund geschlossen, denn das Volk liebt, wo Könige hassen, das Volk verteidigt, wo die Könige verfolgen, das Volk gönnt das, was es selbst mit seinem Herzblut zu erringen trachtet, und, was ihm das Teuerste ist: die Freiheit, Aufklärung, Nationalität und Volkshoheit [...].“

- ④ **Nimm Stellung:** Stell dir vor du bist ein Bürger Preußens um 1840. Was wäre dir wichtiger? Freiheit und Mitsprache oder Ordnung und Sicherheit? / 3

Punkte:

/ 20